

Alles Ponti!

DIE JAHRHUNDERT AUSSTELLUNG IN PARIS

Ein Fest für Design-Liebhaber: „Tutto Ponti, Gio Ponti archi-designer“ im Musée des Arts Décoratifs in Paris würdigt einen der großen Meister des Designs und der Architektur



01



02

01 Gio Pontis Haus in der Via Dezza, Mailand 02 Sein Montecatini-Headquarter in Mailand 03 D.235.1, Montecatini-Stuhl aus der MOLTENI&C-Kollektion 04 Der von Gio Ponti in den 50er-Jahren entworfene Alitalia-Showroom in New York 05 Gio Pontis Schrank D.655.1 – eine aktuelle Reedition von MOLTENI&C 06 Ein meisterhafter Gio-Ponti-Möbelentwurf für M.SINGER & SONS



04



05



03



06



07



08



10

07 Gio Pontis Design für den Luxusliner „Andrea Doria“, 1952 08 Wohnzimmer in Gio Pontis Haus in der Via Dezza, Mailand 09 Die Stühle D.270.2 aus der aktuellen Gio-Ponti-Kollektion von MOLTENI&C 10 Ebenfalls aus der Gio-Ponti-Kollektion von MOLTENI&C stammt der Tisch D.859.1



09

FOREVER PONTI

Molteni&C-CEO Carlo Molteni mit Sophie Bouilhet-Dumas, einer der Kuratorinnen der Ausstellung



EINE ITALIENISCHE IKONE

DAS PHÄNOMEN GIO PONTI WIRD IN DER UMFASSENDEN AUSSTELLUNG IM PARISER MAD GEWÜRDIGT

Ein Mann als Gesamtkunstwerk: Innovator, Designer, Architekt, Mitbegründer des legendären Architekturmagazins „Domus“. Das Musée des Arts Décoratifs in Paris widmet Gio Ponti (1891–1979), einem der einflussreichsten Architekten und Gestalter des 20. Jahrhunderts, eine umfassende Ausstellung, die noch bis 10. Februar 2019 zu bestaunen ist. „Tutto Ponti, Gio Ponti archi-designer“ stellt mit mehr als 500 Exponaten – einige davon sind erstmals zu sehen – seinen Karriereweg von 1921 bis 1978 dar. Zum Start seiner Gestalterkarriere realisierte Ponti in den 20er-Jahren Architekturprojekte wie die Casa Ponti in Mailand. 1928 folgte, gemeinsam mit Gianni Mazzocchi, die Gründung der Kunst-, Architektur- und Designzeitschrift „Domus“. Gio Pontis Leben glied sich einer kreativen Urgewalt. Neben zahlreichen Architekturprojekten designte er Leuchten und Silberware für Krupp, Stoffe für Ferrari und Möbel für Casa e Giardino. In den 40er-Jahren widmete er sich noch dazu der Ölmalerei, dem Schreiben, der Oper und dem Kino sowie dem Kostümbild. Den Höhepunkt seines Schaffens sieht man in seinen architektonischen Projekten aus den 50er- und 60er-Jahren, unter anderem in Venezuela, den USA, dem Nahen Osten und Hongkong. Gio Pontis Werke entfalten aber nicht nur im Museum ihre Wirkung. Molteni&C (im Bild oben: Molteni&C-CEO Carlo Molteni beim Eröffnungsevent mit Sophie Bouilhet-Dumas, einer der Kuratorinnen der Ausstellung) editiert seit 2012 ausgewählte Möbel des Großmeisters. Die Kollektion umfasst derzeit über 15 Möbel-Meisterwerke Gio Pontis.

www.madparis.fr